

Medienmitteilung

Luzern, 8. Oktober 2020



Raumfahrt neu erleben

Die Raumfahrtausstellung im Verkehrshaus der Schweiz wurde teilerneuert. Eine neue Marslandschaft, der Nutzen der Raumfahrt im Alltag und die Weltraumforschung sind die Themen, welche die Raumfahrt neu erleben lassen. Die Besucher befinden sich in einem fiktiven, grosszügigen Raumschiff mit Blick in den Weltraum. Ein Modell der Raumstation ISS im Massstab 1:10 lädt ein, den neuen Bereich zu betreten.

In einer neu nachgebildeten Mars-Landschaft sind verschiedene ferngesteuerte Fahrzeuge (Rover) ausgestellt. Partner der Mars-Landschaft ist Maxon Motor. Deren Lehrlinge haben die Mars-Fahrzeuge in Originalgrösse nachgebaut. Im Mittelpunkt stehen unmittelbar bevorstehende Missionen wie "Mars 2020": Die Helikopterdrohne dieser NASA-Mission ist ebenfalls als Nachbau zu sehen.

Erforschung des Weltalls

In die neu gestaltete Raumfahrtausstellung flossen neue Projekte und Erkenntnisse der Weltraumforschung ein. Die Universität Bern ist mit der Erforschung des Sonnensystems und dem Projekt CHEOPS zur Entdeckung von Exoplaneten vertreten. Von der Rosetta-Mission, die einen Lande-Roboter auf dem Kometen Tschurjumow-Gerassimenko absetzte, werden Duplikate von Messgeräten gezeigt, die die Kometenhülle analysierten. Forscherinnen und Forscher hinter den Missionen werden in Videoporträts vorgestellt und auch die Gefahren des Weltraumschrotts sind ein Thema.

Wozu braucht es Satelliten?

Zahlreiche Schweizer Firmen liefern Technik für die internationale Raumfahrt. Dazu gehört auch die RUAG Space. In der neuen Ausstellung zeigt sie auf, welche Bedeutung Satelliten für die Navigation, die Kommunikation und die Erdbeobachtung haben. Auch werden Thermalschutzfolien präsentiert, welche die Satelliten vor den extremen Temperaturen im Weltraum schützen. Ein interaktives Exponat erlaubt es, die hitzedämmende Wirkung einer solchen Folie selber zu erkennen

Raumfahrt hat Tradition

1972 wurde die Halle Luft- und Raumfahrt im Verkehrshaus der Schweiz eröffnet. Für den damaligen Direktor Alfred Waldis selig war dies ein grosser Moment. Er hatte sich für das Thema Raumfahrt eingesetzt und pflegte exzellente Kontakte zu Astronauten und Kosmonauten. 2016 wurde der Raumfahrtbereich total erneuert. Damals feierte der «Space Transformer» (Raumwandler), ein begehrter Würfel, der sich um seine diagonale Achse dreht, als Hauptattraktion Premiere.

Zur Raumfahrtausstellung gehören auch weiterhin Bereiche über den Wettlauf zum Mond und über Raketen, sowie eine Präsentation von Originalgegenständen, die mit dem ersten und einzigen Schweizer Astronauten Claude Nicollier im All waren.

Bilder

<https://www.verkehrshaus.ch/footer/menu-quicklinks/unternehmen/medien/medienmitteilungen/detail/pressrelease/show/raumfahrt-neu-erleben.html>

Air and Space Days

An den jährlich stattfindenden «Air and Space Days» im Verkehrshaus der Schweiz tauchen die Besucher in die Welt der Luft- und Raumfahrt ein. Vom Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Oktober 2020 bieten zahlreiche Verbände, Clubs und Firmen Einblicke in die Welt der Aviatik und Raumfahrt. Am Samstagabend findet um 18.30 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem Schweizer Astronauten Claude Nicollier über Walter «Wally» Schirra, NASA-Astronaut mit Schweizer Wurzeln, statt.

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz
Nando Schoch, Leiter Marketingkommunikation
Tel. 041 375 75 54
nando.schoch@verkehrshaus.ch